



Ronja und Veit freuen sich auf das OPEN EI 2014

Zudem haben die Kinder unserer Schule in diesem Jahr für die Dekoration der Kinderbühne gesorgt. Schauen sie mal, ob sie jemanden dort wiedererkennen können!

Ein Besuch auf dem OPEN EI (und bei der GSW) lohnt immer!

Einschulung 2014

Die Sommerferien sind zwar noch im vollen Gange, aber etliche Kinder (und deren Eltern) warten bestimmt bereits mit Spannung darauf: die Einschulung 2014.

Sie findet an unserer Schule am Mittwoch, den 27.08.2014 statt. Sie beginnt um 9:00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Witzworter Kirche, anschließend wird um 9:30 Uhr das „offizielle“ Einschulungsfoto erstellt. Um 9:45 Uhr beginnt die Einschulungsfest mit einem bunten Programm von den größeren Schulkindern in der Sporthalle. Wenn sie endet beginnt für die Erstklässler die erste richtige Schultunde im Klassenraum mit der Klassenlehrerin. Das wird spannend. In der Zwischenzeit erhalten die Eltern Informationen zum Schuljahresanfang. Außerdem wird in der Schule ein Imbiss zur Überbrückung der Wartezeit angeboten. Gegen 11:00 Uhr endet der erste Schultag für unsere Erstklässler und der Tag kann im Kreise der Familie weiter nach eigenen Wünschen gestaltet werden.

Eingeladen sind die Eltern auch zum Freitag, den 29.08.2014 um 10:15 in die Sporthalle. Dann erhalten alle Erstklässler Fahrradhelme, die in diesem Jahr vom ADAC gestiftet werden. Diese großzügige Spende soll im Rahmen einer kleinen Feier gewürdigt werden. Die Wichtigkeit von Fahrradhelmen zum Schutz der Kinder bei Unfällen im Straßenverkehr ist allen bekannt und somit ist das Tragen von Fahrradhelmen für unsere Kinder eine selbstverständliche Pflicht. Wir sagen dem ADAC Schleswig-Holstein danke für die Fahrradhelme und wünschen den Kindern stets eine sichere und unfallfreie Fahrt.

Jörg-Hilrich Meier

Vereine und Verbände

Praxistag der Angler wieder ein Erfolg

Wenn Jörg Owens seine Requiriten für Schulungen packt, dann weiß man mittlerweile, dass der Praxistag für neue Anglerinnen und Angler nicht fern sein kann. Der weit über Husums Stadtgrenzen hinaus bekannte Angler unterstützt den Kreisanglerverband Nordfriesland seit mehreren Jahren bei der Durchführung dieser in Schleswig-Holstein einmaligen Veranstaltung.

„Der Praxistag will den Einsteigern/Innen in die Sportfischerei einen gewissen Grundstock an anglerischen Fertigkeiten mit auf den Weg geben, nachdem sie die eher kopflastige Fischereischeinbildung absolviert haben“, so fasst der Koordinator für die Fischereischeinbildung beim Kreisanglerverband, Peter Susat, die Grundidee dieses Fortbildungsangebots zusammen. Bei Owens lernen die angehenden Angler/Innen dann fast spielerisch, wie man die Angelrute richtig in die Hand nimmt, wie die Spule der Angelrolle richtig mit Schnur gefüllt wird und wie man Angelschnüre so verknotet, dass sie den ersten Drill mit einem Fisch auch wirklich überstehen. Sie lernen, dass man einen Fadenstopper zum Einstellen der richtigen Tiefe an der Posenangel verwendet und nicht etwa ein auf die Schnur geklemmtes Bleischrot. Sie können üben, wie eine Posenmontage richtig ausgeleitet wird. Der Praxistag findet dabei selbstverständlich in der freien Natur statt. Seit Jahren stellt der ASV „Nordseekant“ sein Gelände an der Finkhauswehle für diese Veranstaltung zur Verfügung. Der Vorsitzende des ASV, Norbert Heine, ließ es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen, die Teilnehmer/Innen persönlich zu begrüßen. Auch der werfische Teil des Angelns wird am Praxistag geübt. Dafür bringt Jürgen Tölner seine Castingruten und eine Zielscheibe mit, die so genannte Arenbergscheibe, und lässt die Teilnehmer/Innen das Unterhand- und Überkopfwurfen mit einer einfachen Spinnrute üben. Und wenn es am Ende des sonnigen und warmen Tages noch Kuchen und kühle Getränke für die Aktiven gibt, dann ist sicher, dass auch dieser Praxistag ein Erfolg war und die jungen (und älteren) Neueinsteiger sehr viel Neues über das naturnahe und -verbundene Angeln erfahren konnten. Und noch etwas lernen die Neulinge. Der „Angelplatz“ an der Finkhauswehle wird sauber verlassen: Kunststoffflaschen, Schnurenden, Bleie und Verpackungsmaterialien werden sorgfältig gesammelt und zu Hause in der entsprechenden Mülltonne entsorgt.

Kreisanglerverband Nordfriesland e.V.



Jörg Owens (hinten links) erklärt die Montage einer Posenangel
Bild: Heike Berster

Mitteilungen der Eider-Treene-Sorge

Eider-Treene-Sorge GmbH
04333/992490
info@eider-treene-sorge.de



Flusslandschaft
Eider-Treene-Sorge

Gelungener Saisonstart mit neuen Ideen

Arbeitskreis Tourismus der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge traf sich in Tarp

Tarp, 24. Juni 2014 Die Buchungszahlen des Grünen Binnenlandes sind im Vergleich zum Vorjahr um etwa zehn Prozent gestiegen. Das berichtete Marianne Budach, Geschäftsführerin der Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland e.V., auf der Tagung des Arbeitskreises Tourismus der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge.